

FÊTE DE LA MUSIQUE 2022

Seit 2007 steht der 21. Juni in Weimar nicht nur für den Sommeranfang sondern auch für die Fête de la Musique. Die Altstadt rund um die Creperie wird von 19-24 Uhr zum singenden, klingenden quartier musical. Profimusiker und leidenschaftliche Amateure nutzen die Stadt dann traditionell als Bühne und fast alle Nachbarn, Cafes, Restaurants und Händler freuen sich mit. Zum Sommerbeginn gehen Musikliebhaber, Künstler wie Zuhörer, auf die Straßen und genießen einen musikalischen Austausch am längsten Tag des Jahres. Die Fête de la Musique ist somit zum vielleicht beliebtesten französischen Kulturexport geworden. Es heißt nun also, den Staub von den Instrumenten pusten, die Übungsräume durchlüften und das Gefühl genießen, wieder vor und für Menschen zu musizieren. Die Begegnung der Musikerinnen und Musiker mit dem Publikum machen die Fête de la Musique zu einem beschwingten, ausgelassenen Fast und zu einem wunderbaren Sommeranfang.



Programm der Fête de la Musique in Weimar

<p>ANNO 1900/GELEITSTRASSE</p> <p>19 – 20 Uhr: „Freebirds big band“ Musikschule J.N. Hummel</p> <p>20 – 21 Uhr: „True note“ Big band Musikschule J.N.Hummel</p> <p>21 – 22 Uhr: Tango Nostalgia</p> <p>22 – 23 Uhr: Tango Nostalgia</p> <p>23 – 24 Uhr: Tango Nostalgia</p>	<p>DONNDORF BRUNNEN</p> <p>19 – 20 Uhr: Sachsophonorchester Weimar, Leander Torge</p> <p>20 – 21 Uhr: Munterwegs, Klezmer</p> <p>21 – 22 Uhr: Bis Freitag, Musik der 20iger Jahre</p> <p>22 – 23 Uhr: Nils Alf</p> <p>23 – 24 Uhr: Kabel Royal, Funk, Jazz</p>	<p>AM PALAIS</p> <p>18 – 20 Uhr: Eröffnung der Fete de la Musique mit der ElephantBand der Gemeinschaftsschule Jena</p> <p>19 – 20 Uhr: International Women Choir</p> <p>20 – 21 Uhr: Frauenchor Taubach</p> <p>21 – 22 Uhr: Vocalband „Die Juppies“, Diana Röser</p> <p>22 – 23 Uhr: Hokos Rentnerband, Boris Eichbaum</p> <p>23 – 24 Uhr: 2Bfolkish! Hahne, Sachse</p>	<p>SCHILLERMUSEUM/ NEUGASSE</p> <p>19 – 20 Uhr: Jugendblas- und Schauorchester Weimar</p> <p>20 – 21 Uhr: WeimarStadtOrchester</p> <p>21 – 22 Uhr: Männerchor Taubach</p> <p>22 – 23 Uhr: Andreas Wolff, Piano</p> <p>23 – 24 Uhr: Gaello Seidl</p>
<p>SCHILLERSTRASSE/ FRAUENTORSTRASSE</p> <p>19 – 20 Uhr: „Traumsaloon“, Jazz- Rock-A Capella, Antje Sommer</p>	<p>MARKTSTRASSE/ ECKERMANN BUCHHANDLUNG</p> <p>19 – 20 Uhr: Fork and Fiddle</p>	<p>PALAIS SCHARDT/SCHERFGASSE</p> <p>19 – 20 Uhr: Duo Liedfass</p> <p>20 – 21 Uhr:</p>	<p>HERDERPLATZ</p> <p>19 – 20 Uhr: Jorita und Martin Schröpfer, Gesang und Piano</p>

20 – 21 Uhr: Lavendel,
Gesang, Gitarre
Violine

21 – 22 Uhr: Quite
Home mit N. Graebel,
Gitarre, Gesang

22 – 23 Uhr: Mathias
Rauh

23 – 24 Uhr: Leela*2

20 – 21 Uhr:
Frauenchor Lyra

21 – 22 Uhr: Juked Box,
Yasmine Jauss

22 – 23 Uhr: Sila Laka,
Trommelfuchs, Ellen
Ebenau

23 – 24 Uhr: Tuba
Libre, Bläser Musik

Musikglockenchor

21 – 22 Uhr:
Slapback/Rock und
Blues Looping

22 – 23 Uhr: Duo
Goldkatz

23 - 24 Uhr: Bumble
Bee Blues

20 – 21 Uhr: Lisa Solf
und Martin Haseney,
Gesang und Gitarre

21 – 22 Uhr: Leander
Torge, Saxophon

FLYER FÊTE DE LA MUSIQUE 2022

Flyer Fête de la Musique



1982 kam dem damaligen französischen Kulturminister Jack Lang die Idee, Straßenmusik zu zelebrieren nur mit ein paar Stromanschlüssen und viel musikalischem Idealismus. Was damals als kleines Fest in Paris begann, hat sich längst zu etwas viel Größerem entwickelt. Seitdem breitet sich der Gedanke über die ganze Welt aus.

Im Jahr 1985 nahm München als erste deutsche Stadt die Idee der Fête de la Musique auf. Immer mehr Städte fanden Interesse an dem Fest und schlossen sich an. Daraus formte sich ein Netzwerk welches mittlerweile über 80 Städte umfasst. Weimar ist seit 2007 dabei.

